



Newsletter 2/Februar 2015

Inhalt:

- Seite 1: Unternehmerreise nach Brüssel
- Seite 2: Punkte, Bußgelder und Co. – Straßenverkehrsordnung 2015
- Seite 2: IT-Frühstück zum Thema Datenschutz für kleine Unternehmen
- Seite 3: Noch Plätze frei bei der Leistungsschau in Enkenbach-Alsenborn
- Seite 3: Verschlüsselung: ein zweiseitiges Schwert
- Seite 4: Die Servicegesellschaft des BDS informiert
- Seite 5: Wichtige Termine

Unternehmerreise nach Brüssel

Exklusiv für BDS Mitglieder – Gespräch mit MdEP Dr. Werner Langen

Brüssel ist neben Straßburg das Zentrum der europäischen Politik. Sowohl die Europäische Kommission als auch der Rat haben hier ihren Sitz. Der Bund der Selbständigen bietet exklusiv für Mitglieder am 1. und 2. Juni eine Unternehmerreise nach Brüssel an. Im Rahmen der Reise wird ein Gespräch mit dem Europaabgeordneten Dr. Werner Langen (CDU) stattfinden. Herr Dr. Langen ist unter anderem Mitglied im Wirtschafts- und Währungsausschuss. Somit erhalten alle Mitreisenden die Möglichkeit Informationen aus erster Hand zu erhalten und mit einem Entscheidungsträger zu diskutieren. Neben diesem Gespräch steht auch eine ausführliche Stadtführung an. Die Hauptstadt Belgiens hat zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu bieten. Außerdem findet ein Besuch des Parlamentariums, dem Besucherzentrum des Europäischen Parlaments statt. Die Führung wird in deutscher Sprache angeboten.

Wir können Ihnen versprechen, dass es eine interessante und unterhaltsame Reise wird. Da die Reise finanziell gefördert wird, belaufen sich die Kosten pro Person auf circa 170 Euro. Darin sind sowohl An- und Abreise als auch die Unterkunft und die Stadtführung enthalten. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter 06321-937 5141 oder info@bds-rlp.de entgegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Am 1. und 2. Juni findet eine Unternehmerreise nach Brüssel statt.

Foto: Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

Punkte, Bußgelder und Co. – Straßenverkehrsordnung 2015

Vortrag am 10. März in Speyer

14 000 Kilometer fährt der deutsche Autofahrer durchschnittlich im Jahr. Selbständige übertreffen diesen Wert jedoch häufig, schließlich müssen Kunden besucht und Aufträge vor Ort ausgeführt werden. Der Führerschein ist elementar für die Selbständigen, ein Verlust kann zu ernsthaften Problemen für das Unternehmen führen. Deshalb ist es wichtig die Gesetzeslage im Straßenverkehr zu kennen. Für welche Vergehen bekomme ich Punkte in Flensburg? Wie lassen sich Punkte abbauen und wann verfallen sie automatisch? Diese Fragen beantwortet Dr. Hans-Georg Gatterer, GT Training, am 10. März 2015 um 19:00 Uhr in der VFBB e.V. Zentrale, Heinrich-Heine-Straße 2 in Speyer. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter 06321-937 5141 oder info@bds-rlp.de entgegen.



Die Änderungen der Straßenverkehrsordnung aus dem Jahr 2014 stehen im Mittelpunkt des Vortrages.

Foto: Bernd Kasper / pixelio.de

IT-Frühstück zum Thema Datenschutz für kleine Unternehmen

Gastgeber ist Trauth & Jacobs GmbH in Kallstadt

Das erste IT-Frühstück im Jahr 2015 findet in den Räumen der Trauth & Jacobs GmbH in Kallstadt statt. Beginn ist um 9 Uhr. Im Fokus steht der Datenschutz für kleine Unternehmen, dazu wird ein Experte am Frühstück teilnehmen, mit dem verschiedene Fragen diskutiert werden können. Außerdem ist natürlich Platz für alle anderen Themen und für die Pflege des eigenen Netzwerks.

Zu Beginn des Frühstücks wird der Geschäftsführer der Trauth & Jacobs GmbH, Dipl.-Ing. (FH) Hermann-Josef Jacobs, das Unternehmen kurz vorstellen.

Frühstücken Sie mit uns am 13. März bei Trauth & Jacobs GmbH, Freinsheimer Strasse 69A, 67169 Kallstadt. Der Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter 06321-937 5141 oder info@bds-rlp.de entgegen.



Am 13. März findet das IT-Frühstück in Kallstadt statt.

Foto: Rolf Högemann / pixelio.de

Noch Plätze frei bei der Leistungsschau in Enkenbach-Alsenborn

Leistungsschau findet am 9. und 10. Mai in der IGS Enkenbach-Alsenborn statt

Für die Leistungsschau am 9. und 10. Mai in der Integrierten Gesamtschule in Enkenbach-Alsenborn sind noch Ausstellungsflächen frei. Veranstalter ist der Verband der Selbständigen Enkenbach-Alsenborn e.V.

Die Leistungsschau ist samstags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Im Preis für die

Ausstellungsfläche inklusive sind Grundstrom, Wasserpauschale, Hallenreinigung, Technik sowie Plakatwerbung. Weitere Informationen erhalten Sie bei der BDS Geschäftsstelle unter info@bds-rlp.de und 06321-9375141. Ein Informationsblatt finden Sie hier: <http://bit.ly/1zsopfs>



Verschlüsselung: ein zweiseitiges Schwert

Gastbeitrag von Günter Krembsler, Ingenieurbüro Günter Krembsler

Wenn es nach dem NSA-Skandal eine Erkenntnis gibt dann die, dass unsere Geheimnisse nicht wirklich sicher sind. Aber wenn wir die Daten verschlüsseln, dann kann doch keiner mitlesen, oder? In der Tat ist die Verschlüsselung – wenn sie richtig gemacht wird – meist ein unüberwindbares Hindernis. Warum sonst fordert der britische Premierminister David Cameron, dass Apps wie WhatsApp und Snapchat die Verschlüsselung der Nachrichten aufheben oder den Behörden durch ein „Schlupfloch“ Zugang zu den Daten geben sollen? Andernfalls sollen jene Apps in England künftig verboten werden, so Cameron. Gerade Berufsgruppen, die mit besonders vertraulichen Daten arbeiten wie Ärzte, Steuerberater oder Rechtsanwälte sollten eigentlich alle Daten entsprechend schützen. Verschlüsselung ist eine gute Lösung und ein Muss bevor diese Berufsgruppen Daten in der Cloud speichern können und dürfen. Doch wer sich mit dem Gedanken beschäftigt, zukünftig seine Daten zu verschlüsseln, der sollte sich zumindest zwei Fragen stellen: Erstens: Was geschieht, wenn ein Schlüssel durch einen Fehler verloren geht? Zweitens: Wie können Kollegen gemeinsam auf Daten zugreifen, wenn diese verschlüsselt sind? Die erste Frage kann man so beantworten: Jeder, der Daten verschlüsselt, muss die dazu verwendeten Schlüssel exportieren und sichern. Tut er das nicht, dann können schon kleine Fehler dazu führen, dass alle Daten verloren sind. Denken Sie auch daran, dass unterschiedliche Geräte auch unterschiedliche Schlüssel verwenden können. So kann die Schlüsselverwaltung und Schlüsselsicherung sehr schnell aufwändig werden. Die Antwort auf die zweite Frage macht Alles noch eine Stufe komplizierter. Damit mehrere Personen auf die gleiche, verschlüsselte Datei zugreifen können, müssen diese entweder den gleichen Schlüssel verwenden, was zu Lasten der Sicherheit ginge oder aber dafür sorgen, dass eine Datei "mehrfach" verschlüsselt wird. Daran muss man bei jeder neuen Datei denken. Fazit: Verschlüsselung sollte man planen und auch richtig administrieren. Tut man es nicht, so kann das böse enden.



Die Verschlüsselung von Daten ist ein komplexes Thema.
Foto: Maik Schwertle / pixelio.de

Quelle:

Ing.-Büro Günter Krembsler

Nesseltaler Hof 1

66953 Pirmasens

www.krembsler.de

Die Servicegesellschaft des BDS informiert

Das Fahrzeug ist versichert. Und die Ladung? Transportversicherung für Warentransporte im Werkverkehr

Tag für Tag sind Sie auf der Straße unterwegs: Als Handwerker, Händler, Dienstleister, Landwirt oder Veredlungsbetrieb - um Waren anzuliefern, abzuholen oder Sie haben Ihr teures Werkzeug mit an Bord. Ihre Fahrzeuge sind dabei meist im Rahmen einer Vollkaskoversicherung abgesichert.

Doch was ist mit Ihrer Ladung? Was passiert, wenn diese beschädigt, zerstört oder gestohlen wird? Kleiner Bagatellschaden am Fahrzeug, aber erheblicher Schaden an der Ladung – nicht selten ist der Schaden an dem beförderten Gut sogar der größere. Sichern Sie deshalb Ihre Ladung umfassend ab – genauso wie Sie es bei Ihrem LKW oder Lieferwagen tun – hier mit einer Werkverkehrsversicherung der Allianz Esa.

Was ist versichert?

Die Beförderung von Gütern für Ihre eigenen Zwecke mit Kraftfahrzeugen oder Anhängern, die sich in Ihrem Eigentum oder Besitz befinden. Gütertransporte, die gegen Entgelt für Dritte durchgeführt werden, sind hier nicht gemeint! Für diese bieten wir ein spezielles Produkt an.

Wann sind Sie versichert?

Der Versicherungsschutz beginnt bereits mit dem Beladen und besteht sogar schon dann, wenn die Beförderung nicht unmittelbar danach beginnt. Er endet nach erfolgtem Abladen.

Wie sind Ihre Güter geschützt?

Neben Transportmittelunfall, geplatzttem Reifen, Achsenbruch, den Elementarereignissen und Feuer ist auch der Schaden infolge von Einbruchdiebstahl, Raub, Diebstahl ganzer Kolli sowie des ganzen Fahrzeuges abgedeckt. Selbst gegen Aufruhr, bürgerliche Unruhen und Streik sind Ihre Güter geschützt. Auch Verderb bei temperaturgeführten Gütern ist mit Einschlussklausel versicherbar. Zusätzlich zum Warenschaden werden gezielt schadenbedingte Aufwendungen und Kosten bis zu einem nachgewiesenen Betrag von insgesamt 2.500 Euro auf 1. Risiko übernommen.

Eine Fahre Sicherheit! Denken Sie daran:

Nicht nur das Fahrzeug, auch Ihre kostbaren Waren sind permanent gefährdet! Deshalb empfehlen wir: Die Werkverkehrsversicherung der Allianz Esa.

Quelle: Allianz AG



Foto: Allianz AG

Die Servicegesellschaft des BDS informiert



Ob rechtswidrige Werbung, Preisabsprachen oder Auftragserschleichung – unlauterer Wettbewerb kann zu einer ernststen Gefährdung Ihres Markt-erfolgs werden. Der Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. kooperiert in diesen Fällen mit dem Schutzverband gegen Unwesen in der Wirtschaft e.V. Weitere Informationen erhalten Sie bei der BDS Geschäftsstelle.

Wichtige Termine

Punkte, Bußgelder und Co. – Straßenverkehrsordnung 2015

am **10. März 2015**, 19:00 Uhr

VFBB e.V. Zentrale, Heinrich-Heine-Straße 2, 67346 Speyer

IT-Frühstück

am **13. März 2015**, 09:00 Uhr

Trauth & Jacobs Ingenieurgesellschaft mbH, Freinsheimer Straße 69A, 67169 Kallstadt

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung & Erbrecht und Testamentsgestaltung

am 17. März 2015, 19:00 Uhr

PapierkramOrganisierer, Birkenweg 6, 67346 Speyer

Leadgenerierung und Kundengewinnung im Internet

am 17. März 2015, 19:00 Uhr

Hohenburg-Jugendherberge, Am Mühlgraben 30, 66424 Homburg

In Kooperation mit dem Gewerbeverein Homburg

Afterworkparty

am 18. März 2015, 18:00 Uhr

BDS Geschäftsstelle, Lindenstraße 9-11, 67433 Neustadt an der Weinstraße

Wirtschaft.Information.Regional Messe in Speyer

am 21. und 22. März, jeweils ab 10 Uhr

Hangar 10 des Technikmuseums in Speyer

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.bds-rlp.de/termine.html
Anmelden können Sie sich bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de
Wir bitten Sie darum, sich frühzeitig anzumelden. So erleichtern Sie uns die Planung der Veranstaltungen.

Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)

Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Geschäftsstelle Neustadt: 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de

Geschäftsstelle Dillingen: 06831 5003756 oder info@andreaagaertner.eu

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.